

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2024
1. QUARTAL



Kennzahlen paragon-Konzern ¹

in TEUR bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 31. März. 2024	1. Jan. bis 31. März. 2023	Veränderung
Umsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	40.918	44.695	-8,5%
EBITDA ² (fortgeführte Geschäftsbereiche)	4.122	3.842	7,3%
EBITDA-Marge in %	10,1%	8,6%	-17,2%
EBITDA paragon semvox GmbH (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	n.a.	1.230	n.a.
EBITDA ² (fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche)	n.a.	5.072	n.a.
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	945	509	85,6%
EBIT-Marge in %	2,3%	1,1%	102,7%
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-478	-2.316	-79,3%
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	586	n.a.
Konzernergebnis	-478	-1.731	-72,4%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-0,11	-0,51	-79,3%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	0,13	n.a.
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen und aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	-0,38	n.a.
Investitionen [CAPEX] ³	1.495	473	216,1%
Operativer Cashflow	348	-2.282	-115,3%
Freier Cashflow ⁴	-1.147	-2.755	-58,4%
In TEUR bzw. lt. Angabe	31. März. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung
Bilanzsumme	105.590	108.520	-2,7%
Eigenkapital	-4.564	-4.084	11,8%
Eigenkapitalquote in %	-4,3%	-3,8%	-14,9%
Flüssige Mittel	1.134	3.209	-64,7%
Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzgl. flüssige Mittel	58.571	57.650	1,6%
EBITDA letzte 12 Monate	24.283	25.234	-3,8%
Nettoverschuldungsgrad ⁵	2,41	2,28	5,6%
Mitarbeiter (fortgeführte Geschäftsbereiche) ⁶	736	740	-0,5%

1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der erfolgten Veräußerung der paragon semvox GmbH in 2023 ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz im Vorjahr als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

2 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.

3 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte.

4 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen [CAPEX].

5 Gemäß Definition § 3 Anleihebedingung WKN A2G5B8 (Darlehen plus Anleihen abzüglich Flüssige Mittel geteilt durch EBITDA).

6 Zzgl. 22 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2023: 39).

Aktie

	31. März. 2024	31. März 2023	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	3,29	3,84	-14,3%
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0,0%
Marktkapitalisierung in Mio. Euro	14,9	17,4	-2,5

Das erste Quartal 2024 auf einen Blick

- Umsatz und EBITDA entwickeln sich positiv trotz verhaltenem Abrufverhalten der Kunden
- EBITDA in den fortgeführten Geschäftsbereichen in laufender Periode bei 4,1 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 3,8 Mio. Euro)
- Deutliche Profitabilitätssteigerung in Q1/2024 erreicht. EBITDA Quote bei 10,1% (Vorjahresquartal: 8,6%). Weitere Maßnahmen in Umsetzung.
- Reduzierte Nettoverschuldung führt zu einer deutlichen Entlastung der Finanzierungsaufwendungen
- Größerer Neubau in China bezogen
- Prognose für das laufende Geschäftsjahr unverändert bestätigt: 160 bis 165 Mio. Euro Umsatz bei EBITDA zwischen 18 und 20 Mio. Euro

Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

„Aufbruch“ – wie jedes Jahr titelt auch unser Geschäftsbericht 2023 mit einem Wort, das gleichermaßen eine Unternehmensphase kennzeichnet wie auch den Ausblick gibt für unser zukünftiges Handeln. Aufbruch steht einerseits für das hinter sich lassen der „Rosskur“, die uns wieder in eine – für unsere Firmengröße – angemessene Verschuldung zurückgeführt hat. Erst dadurch haben wir die Möglichkeit, zu neuen Ufern aufzubrechen, Neues zu versuchen, Neues zu wagen. Neuland betreten – das liegt in unserer DNA.

Das neue Jahr führt die in 2023 begonnenen Initiativen konsequent weiter. Wir haben unser Angebotsspektrum in China nun auf das komplette europäische Produktportfolio ausgeweitet und entsprechende erste Gespräche mit chinesischen Kunden geführt. In den USA werden wir schon in den nächsten Monaten eine eigene Vertriebsniederlassung haben. Eine Kooperation mit einem interessanten indischen Autozulieferer ist angebahnt worden. Es wurden die nächsten Produkte festgelegt, die in unserem Werk in Kroatien produziert werden sollen, das bereits über alle nötigen Qualitätszertifikate verfügt.

Für jedes der Werke weltweit wurde ein Konzept aufgestellt zur Erweiterung der Standorte. Im chinesischen Kunshan wurde der hochmoderne Neubau bereits bezogen. Auch die Weiterentwicklung der Managementstruktur der Werke macht Fortschritte.

Eine Vielzahl von neuen Produkten und Produktvarianten befindet sich im Entwicklungsprozess. Etliche sog. „Proof-of-Concept“-Aufträge zeugen vom hohen Interesse der Kunden an unseren neuen Produkten aus allen Geschäftsbereichen. Die Angebotstätigkeit unseres Vertriebs gerade im ersten Quartal 2024 ist rekordverdächtig.

Parallel haben wir unseren ersten Webshop in Betrieb genommen. Zukünftig bieten wir Produkte aus unserem Akustik-Bereich auch an Endkunden an. Das Angebot soll schrittweise auf andere Geschäftsbereiche ausgeweitet werden.

Viel, viel los also bei paragon. Und dabei lassen wir uns nicht beirren, wenn aktuell das Abrufniveau der Autoindustrie noch nicht dem entspricht, was die Kunden angekündigt hatten. Vollständig entziehen kann sich auch paragon nicht, wenn momentan weniger Autos gebaut werden. In unseren Fall hat das aber nichts zu tun mit der Schwäche des Marktes für Elektrofahrzeuge; bekanntlich sind die Produkte von paragon unabhängig von der Antriebsart. Wir rechnen mit einem deutlichen Anziehen der Automobilkonjunktur in den nächsten Monaten.

Uns ist es dabei wichtig, dass wir unseren Kurs der kontinuierlichen Verbesserung der Profitabilität weitergehen. Und hier sind wir im ersten Quartal 2024 wieder einen Schritt vorangekommen. So konnten wir das EBITDA in den fortgeführten Geschäftsbereichen von 3,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 4,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2024 erhöhen. Weitere Maßnahmen werden im Laufe des Jahres greifen. Aufgrund der deutlich reduzierten Verschuldung sanken auch die Finanzierungsaufwendungen von 3,0 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf 1,6 Mio. Euro im Berichtsquartal. Dies führt dazu, dass sich das negative Konzernergebnis von –1,7 Mio. Euro im 1. Quartal 2023 auf –0,5 Mio. Euro im Berichtsquartal reduziert hat.

Unser Dank gilt den paragon-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens ebenso wie unseren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen.

Delbrück, im Mai 2024



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender
der Geschäftsführung, CEO



Dr. Martin Esser
Chief Financial Officer

paragon am Kapitalmarkt

Die paragon Aktie verlor im 1. Quartal an Wert. Ausgehend von einem Kurs von 3,84 Euro am Ende des Jahres 2023 verzeichnete die Aktie am 4. März 2024 mit 2,21 Euro einen Tiefststand. Am 15. März 2024 notierte die Aktie schon wieder bei 4,08 Euro. Am Ende des Berichtszeitraums notierte die Aktie bei 3,29 Euro, dies ist ein Verlust von 14,3 %. Der Börsenwert reduzierte sich damit von 17,4 Mio. Euro auf 14,9 Mio. Euro.

Unternehmensanleihe 2017/27

Die im Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe (ISIN DE000A2GSB86; WKN A2GSB8) mit einem ursprünglichen Gesamtvolumen (Rahmennominal) von 50 Mio. Euro ist im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG gelistet.

Im März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer nunmehr halbjährlichen Zinszahlung und einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um

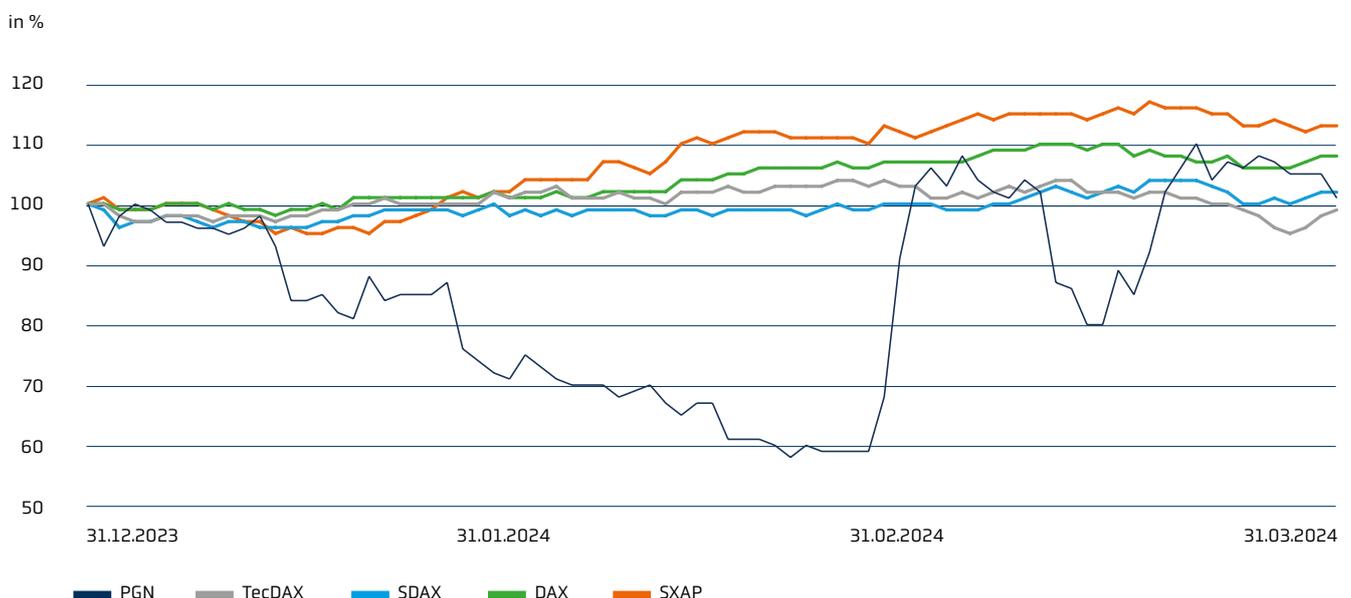
5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. In 2023 hat paragon durch Rückkäufe das Rahmennominal der Anleihe von 50,0 Mio. Euro auf 45,2 Mio. Euro reduziert.

Die Verzinsung der Anleihe ist abhängig vom Nettoverschuldungsgrad der paragon-Gruppe. Die Verzinsung im Geschäftsjahr 2024 beträgt 7,5%.

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich die Anleihe in einem Gesamtnennbetrag von bis zu 20,2 Mio. Euro zurückzukaufen. Das Programm wird längstens bis zum 5. Juli 2025 laufen. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange. Bis zum 31.03.2024 wurden so in Summe Anleihen zum Nominalwert von 435.000,00 Euro zurückerworben.

Zum Quartalsende schloss die Anleihe mit einem Kurs von 58,1 %.

Performance der paragon Aktie



Beteiligung an der paragon semvox GmbH

paragon GmbH & Co. KGaA hat ihre sämtlichen Anteile an der paragon semvox GmbH mit Notarvertrag vom 1. Dezember 2022 an die CARIAD SE, einer 100%-Tochtergesellschaft des VW-Konzerns, verkauft. Das Closing wurde am 12. Mai 2023 vollzogen. Durch den Verkauf hat paragon GmbH & Co. KGaA die Beherrschung über die Tochtergesellschaft paragon semvox GmbH verloren. Aus diesem Grund wird die paragon semvox GmbH im Jahr 2023 als sogenannter „nicht fortgeführter Geschäftsbereich“ nach IFRS 5 bilanziert und entkonsolidiert.

Geschäftsverlauf

Die internationalen Automobilmärkte haben sich in der Mehrzahl positiv im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt, allerdings schwächte sich die Dynamik zuletzt ab. Im ersten Quartal 2024 sind die Neuzulassungen in Europa und in den Vereinigten Staaten um 5% gestiegen. Der chinesische Markt entwickelte sich sehr stark. Es wurden 13% mehr PKW zugelassen als im Vorjahreszeitraum. Das Abrufverhalten der paragon-Kunden stellt sich bislang verhalten dar; es ist noch nicht abzusehen, wann sich die positive Marktentwicklung auch auf die Kunden von paragon auswirkt.

Der Geschäftsverlauf von paragon in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 war erwartungsgemäß geprägt durch im Vergleich zum Vorjahresquartal planmäßig gesunkene Umsatzerlöse. Dies ist u.a. durch die Veräußerung des Geschäftes der Niedervoltstarterbatterien an Clarios SE und dem planmäßigen Auslaufen eines Sensorproduktes in 2023 begründet. Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment	Elektronik ¹		Mechanik ²		Eliminierungen		Konzern	
	3M/ 2024	3M/ 2023	3M/ 2024	3M/ 2023	3M/ 2024	3M/ 2023	3M/ 2024	3M/ 2023
in TEUR bzw. lt. Angabe								
Umsatzerlöse mit Dritten	27.213	28.150	13.705	16.546	0	0	40.918	44.695
Umsatzerlöse Intersegment	168	297	91	67	-259	-364	0	0
Umsatz	27.381	28.447	13.796	16.612	-364	-380	40.918	44.695
EBITDA	3.011	3.832	1.111	10	0	0	4.122	3.842
EBITDA-Marge	11,0	13,5	8,1	0,1	n.a.	n.a.	10,1	8,6

1 Geschäftsbereiche Sensorik, Interieur und Power.

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH).

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 27,4 Mio. Euro (Vorjahr: 28,4 Mio. Euro) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 27,2 Mio. Euro (Vorjahr: 28,2 Mio. Euro) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensorik, Interieur und Power, was 66,5 % des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 63,0 %). Das Segment-EBITDA betrug rund 3,0 Mio. Euro (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro).

Das Segment Mechanik erzielte im Vorjahresquartal einen Segmentumsatz in Höhe von 16,6 Mio. Euro. Dies war eine Steigerung im Vergleich zum 1. Quartal 2022 um 36,6% (Umsatz Q1 2022: 12,1 Mio. Euro). Aufgrund einer schwächeren Nachfrage nach adaptiven Heckspoilern für deutsche Sportwagenhersteller, Klappische für Fondpassagiere in Premium- und Luxusmodellen sowie von Sitzverstellungen in Volumen- und Premiummodellen sank der Umsatz im ersten Quartal 2024 auf 13,7 Mio. Euro. Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH im Geschäftsbereich Kinematik abgebildet und entsprach im ersten Quartal einem Anteil von 33,5 % des Konzernumsatzes (Vorjahr: 37,0 %). Das Segment-EBITDA beträgt für das erste Quartal 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

Umsatzverteilung in TEUR bzw. lt. Angabe	3M/ 2024	Anteil in %	3M/ 2023	Anteil in %	Veränderung in %
Sensorik	11.406	27,9	12.157	27,2	-6,2
Interieur	14.616	35,7	14.540	32,5	0,5
Power	1.191	2,9	1.452	3,2	-18,0
Mechanik ¹	13.705	33,5	16.546	37,0	-17,2
Konzern	40.918	100,0	44.695	100,0	-8,5

1 Abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensorik verringerte sich im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahresquartal infolge des planmäßigen Auslaufens eines Produktes für ein Fahrzeugmodell im dritten Quartal 2023.

Im Geschäftsbereich Interieur blieb der Umsatz mit 14,6 Mio. Euro (Vorjahr 15,4 Mio. Euro) auf einem hohen Niveau, was im Wesentlichen durch die starke Nachfrage in der Produktgruppe Anzeigeinstrumente begründet war.

Erwartungsgemäß reduzierten sich die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Power aufgrund der Veräußerung des Geschäftes mit Niedervoltstarterbatterien an Clarios SE im zweiten Halbjahr 2023.

Ertragslage

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz von rund 40,9 Mio. Euro (Vorjahr: 44,7 Mio. Euro). Mit einem um 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: minus 0,7 Mio. Euro) erhöhtem Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie aktivierten Eigenleistungen von 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro) ergibt sich eine Gesamtleistung von 42,9 Mio. Euro (Vorjahr: 45,7 Mio. Euro).

Der Materialaufwand betrug 23,6 Mio. Euro (Vorjahr: 25,4 Mio. Euro). Daraus resultiert eine Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) von 57,0 % (Vorjahr: 57,9 %).

Damit ergibt sich für die ersten drei Monate ein Rohertrag in Höhe von 19,3 Mio. Euro (Vorjahr: 20,3 Mio. Euro), was einer Rohertragsmarge von 47,1 % (Vorjahr: 45,4 %) entspricht. Der Personalaufwand beträgt im ersten Quartal 2024 10,7 Mio. Euro und ist im Vorjahresvergleich um 3,5 % gesunken (Vorjahr: 11,1 Mio. Euro). Die Personalaufwandsquote beträgt 26,1 % (Vorjahr: 24,7 %).

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: 5,4 Mio. Euro) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 10,1 % (Vorjahr: 8,6 %) entspricht. Nach Abschreibungen von 3,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,3 Mio. Euro)

beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verdoppelte sich entsprechend von 1,1% im Vorjahr auf 2,3 %.

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von –1,6 Mio. Euro (Vorjahr: –3,0 Mio. Euro) und positiven Ertragssteuern von 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis von –0,5 Mio. Euro (Vorjahr aus fortgeführter Geschäftstätigkeit: –1,7 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von –0,11 Euro (Vorjahr: –0,51 Euro).

Die Reduktion des Finanzergebnisses ist einerseits auf die reduzierte Verzinsung der EUR-Anleihe zurückzuführen (aktuell 7,5% versus 9,25% im ersten Quartal 2023) und der im Vorjahreswert enthaltenen hohen Verzinsung der Zwischenfinanzierung zur Sicherstellung der Anleiherückzahlungen im April 2023.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 31. März 2024 leicht auf 105,6 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 108,5 Mio. Euro).

Die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen reduzierten sich leicht, da die planmäßigen Abschreibungen im ersten Quartal die Investitionen überstiegen.

Die Reduktion der Vorräte auf 19,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 20,6 Mio. Euro) ist das Ergebnis des Working Capital Managements. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 4,1 Mio. Euro sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 1 Mio. Euro gesunken. Die Reduktion ist u.a. auf die Zahlung der letzten Kaufpreirate in Höhe von 0,5 Mio. Euro von Clarios SE zurückzuführen.

Das Eigenkapital reduzierte sich zum Bilanzstichtag auf –4,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: –4,1 Mio. Euro) durch das negative Gesamtkonzernergebnis. Die Eigenkapitalquote sank dadurch auf –4,3 % (31. Dezember 2023: –3,8%).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich leicht auf 43,2 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 43,9 Mio. Euro), dies ist im Wesentlichen auf die planmäßige Tilgung von Darlehen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 67,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 68,7 Mio. Euro).

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche erhöhte sich auf 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: –2,3 Mio. Euro). Dies ist insbesondere auf ein besseres Konzernergebnis zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf –1,5 Mio. Euro (Vorjahr: –0,5 Mio. Euro). Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus den aktivierten Eigenleistungen nach IAS 38.

Trotz der erhöhten Investitionen im ersten Quartal 2023 verbesserte sich der freie Cashflow von –2,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf – 1,1 Mio. Euro im Berichtsquartal.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf –0,9 Mio. Euro (Vorjahr: –10,7 Mio. Euro), insbesondere als Folge der Teilrückzahlungen der CHF- und EUR-Anleihen, welche im Vorjahr geleistet wurden.

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 1,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 3,2 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Quartal 2024 haben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die paragon GmbH & Co. KGaA ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sind die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz zwischen 160 bis 165 Mio. Euro bei einem EBITDA zwischen 18 und 20 Mio. Euro.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

in Mio. €	2023	Seit Jahresbeginn 3M/2024	Prognose 2024
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz fortgeführte Geschäftsbereiche	161,6 Mio. Euro	40,9 Mio. Euro	160 bis 165 Mio. Euro
EBITDA fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	25,2 Mio. Euro	4,1 Mio. Euro	18 bis 20 Mio. Euro

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 31. März 2024	1. Jan. bis 31. März 2023 ¹
Umsatzerlöse	40.918	44.695
Sonstige betriebliche Erträge	628	1.705
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	549	-744
Andere aktivierte Eigenleistungen	819	76
Gesamtleistung	42.914	45.732
Materialaufwand	-23.641	-25.426
Rohhertrag	19.273	20.306
Personalaufwand	-10.672	-11.060
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.177	-3.333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.479	-5.405
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	945	508
Finanzerträge	0	63
Finanzierungsaufwendungen	-1.603	-3.052
Finanzergebnis	-1.603	-2.989
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-659	-2.481
Ertragssteuern	181	164
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-478	-2.316
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	n.a.	586
Konzernergebnis	-478	-1.730
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-0,11	-0,51
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	n.a.	0,13
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit und aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	n.a.	-0,38
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266
Sonstiges Ergebnis		
Rücklage aus Währungsumrechnung aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-2	-66
Gesamtergebnis	-480	-1.796

1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der erfolgten Veräußerung der paragon semvox GmbH in 2023 ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 31.3.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

Konzernbilanz zum 31. März 2024 (IFRS)

in TEUR	31. März 2024	31. Dez. 2023
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	32.749	33.711
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	25.997	26.719
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.522	1.522
Anteile an assoziierten Unternehmen	121	120
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	422	456
	66.556	68.274
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.768	20.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.105	6.646
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.081	5.193
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.068	3.094
Vertragsvermögenswerte	1.878	1.461
Flüssige Mittel	1.134	3.209
	39.034	40.246
Summe Aktiva	105.590	108.520

in TEUR	31. März 2024	31. Dez. 2023
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	15.485	15.485
Neubewertungsrücklage	64	64
Verlustvortrag	-24.290	-20.478
Konzernergebnis	-478	-3.812
Rücklagen aus Währungsdifferenzen	130	132
	-4.564	-4.084
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8.494	8.687
Langfristige Darlehen	5.848	6.001
Langfristige Anleihen	24.825	24.825
Latente Steuern	110	292
Rückstellungen für Pensionen	1.921	1.921
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.999	2.205
	43.197	43.930
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.374	2.958
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	8.420	7.872
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.960	24.374
Kurzfristige Anleihen	20.613	22.162
Sonstige Rückstellungen	106	488
Ertragsteuerschulden	614	614
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.894	2.632
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	6.975	7.574
	66.957	68.673
Summe Passiva	105.590	108.520

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 31. März 2024	1. Jan. bis 31. März 2023 ¹
Konzernergebnis	-478	-2.316
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0	-586
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.177	3.333
Finanzergebnis	1.604	2.989
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-382	357
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-115	-1.121
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-1.526	-5.521
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	873	725
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-138	2.667
Gezahlte Zinsen	-2.667	-2.970
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-) ohne latente Steuern	0	161
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (fortgeführt)	348	-2.282
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (nicht fortgeführt)	n.a.	1.646
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-724	-398
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (-)	-771	-75
Cashflow aus Investitionstätigkeit (fortgeführt)	-1.495	-473
Cashflow aus Investitionstätigkeit (nicht fortgeführt)	n.a.	-1.224
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten (-)	-310	-1.001
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten (+)	515	0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Anleihen (-)	-304	-9.678
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-830	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführt)	-929	-10.679
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (nicht fortgeführt)	n.a.	-411
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführt)	-2.075	-13.434
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (fortgeführt)	3.209	18.106
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (fortgeführt)	1.134	4.672

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 (IFRS)

in TEUR	Bilanzgewinn						
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	Gesamt
Stand 01.01.2024	4.526	15.485	64	132	-20.478	-3.812	-4.084
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.812	3.812	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-478	-478
Währungsumrechnung	0	0	0	-2	0	0	-2
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-2	0	0	-2
Gesamtergebnis	0	0	0	-2	-3.812	3.334	-480
Stand 31.03.2024	4.526	15.485	64	130	-24.290	-478	-4.564

in TEUR	Bilanzgewinn						
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Verlust- vortrag	Jahres- überschuss	Gesamt
Stand 01.01.2023	4.526	15.485	21	281	-16.284	-4.194	-166
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-4.194	4.194	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-1.730	-1.730
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	-66	0	0	-66
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-66	0	0	-66
Gesamtergebnis	0	0	0	-66	-4.194	2.464	-1.796
Stand 31.03.2023¹	4.526	15.485	21	215	-20.479	-1.730	-1.962

1 Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzernzwischenberichtes zum 31. März 2023 am 12. Mai 2023 war der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 noch nicht finalisiert und testiert. Daher weicht die hier abgebildete Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 von der am 12. Mai 2023 veröffentlichten Rechnung ab.

Finanzkalender 2024

7. Mai 2024	Konzernzwischenbericht zum 31. März 2024 – 1. Quartal
13. Mai 2024	Equity Forum (Frühjahrskonferenz), Frankfurt am Main
12. Juni 2024	Ordentliche Hauptversammlung, Delbrück
21. August 2024	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2024 – 1. Halbjahr
2. September 2024	Equity Forum (Herbstkonferenz), Frankfurt am Main
12. November 2024	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2024 – Neun Monate
25. November 2024	Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt am Main

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA
Bösendamm 11
33129 Delbrück / Germany
Telefon: +49 5250 9762-0
Fax: +49 5250 9762-60
E-Mail: investor@paragon.ag
Twitter: [@paragon_ir](https://twitter.com/paragon_ir)
www.paragon.ag

